



Nicht erwünscht: Fremdinvestoren im Dentalmarkt

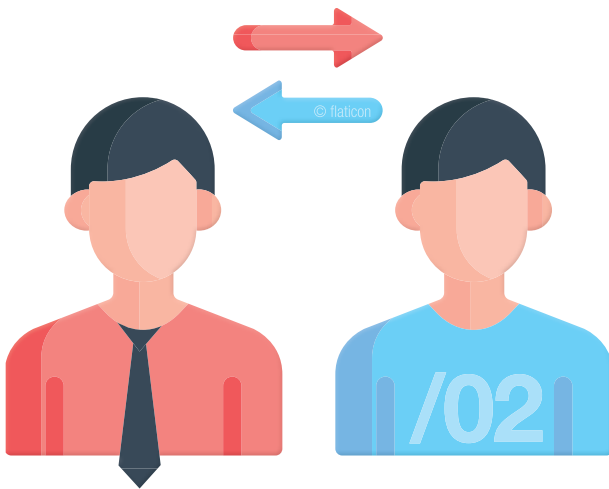
Die zahnmedizinische Versorgung in Deutschland gehört nicht in Investoren Hände!

Das betonten Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) auf ihrer gemeinsamen Pressekonferenz anlässlich des Deutschen Zahnärztetages 2018.

„Denn für eine weiterhin gute zahnmedizinische Versorgung“, so Dr. Peter Engel, Präsident der BZÄK, „und eine hohe Patientensicherheit sind zwei wichtige Voraussetzungen nötig: Punkt eins – Keine Einflussnahme von Fremdinvestoren auf das Gesundheitswesen. Grundpfeiler unserer freien Berufsausübung sind Weisungsunabhängigkeit, ethische Verpflichtung und Gemeinwohlaufrag. Das sind für diese Investoren Fremdwörter. Punkt zwei – An den Universitäten in Deutschland muss endlich eine aktuelle Zahnärztliche Approbationsordnung (ZAppO) Anwendung finden dürfen, keine von 1955.“

Zudem verwies Dr. Wolfgang Eber, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV, darauf, dass „reine Zahnarzt-MVZs und deren Ketten unter Kontrolle von versorgungsfremden Investoren das Praxissterben und damit die Unterversorgung in ländlichen und strukturschwachen Gebieten befeuern, während sie Über- und Fehlversorgung in Großstädten und einkommensstarken Regionen forcieren.“

Quelle: Bundeszahnärztekammer (BZÄK)



Tausche Chef gegen Kollegen

Die im Spätsommer 2018 gegründete Genossenschaft Zahnarztpraxis vor Ort eG bietet jungen Kollegen eine völlig neue Form der Berufsausübung. „Die Genossenschaft wurde mit dem Ziel gegründet, die zahnmedizinische Versorgungslandschaft in Westfalen-Lippe zukunftsfähig zu gestalten. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, war es notwendig, bestehende Strukturen zu überdenken“, so Dr. Wilfried Beckmann, Vorstandsvorsitzender der ZvO eG. Um dieses Ziel zu erreichen, integriert die Genossenschaft bestehende Praxen im Großraum Westfalen-Lippe in ihre Struktur, übernimmt das wirtschaftliche Risiko und bietet jungen Kolleginnen und Kollegen einen attraktiven und selbstbestimmten Arbeitsplatz an einem Standort ihrer Wahl.

Weitere Informationen unter www.zvo-jobs.de und unter www.zahnarztpraxis-vor-ort.com

Mit Plasmastrahl an die Zahnwurzel

In Deutschland werden jährlich rund fünf Millionen Wurzelkanalbehandlungen mit einer Erfolgsquote von 67 Prozent durchgeführt. Etwa ein Drittel der Behandlungen schlägt durch eine oft unzureichende Desinfektion der Kanäle fehl. Die mögliche Lösung: ein Plasma (Teilchengemisch), das durch Gas und elektrische Spannung entsteht. Dr. Loïc Ledernez forscht seit vielen Jahren am Institut für Mikrosystemtechnik (IMTEK) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg nach Anwendungen der Plasma-physik. Dabei traf er auf Prof. Dr. Markus Altenburger, Oberarzt an der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie des Universitätsklinikums Freiburg, der ihm vom Übel mit der Wurzel erzählte.

So entwarf Ledernez 2012 seinen ersten Plasmajet mit einer 0,3mm kleinen Mikrodüse, die bis in den Zahn hineingeführt werden kann. Jahrelang experimentierte das Team um Ledernez, welches Gas und welche Spannung die besten Ergebnisse bringt. Derzeit nutzen sie ein Gasgemisch auf Heliumbasis.

Das Team könnte sein Transient Spark genanntes Verfahren aber auch mit Umgebungsluft herstellen.

Das wäre wichtig für zukünftige Einsatzfelder wie etwa die Parodontitisbehandlung. Nach klinischen Trials ist der Markteintritt für Anfang 2020 geplant.

www.brandeins.de/2018/prototyp-das-uebel-mit-der-wurzel

/04

Hamburger Gewinnerpraxis erhält 360grad-Praxistour

Jedes Jahr im September wird im ZWP-Supplement *ZWP spezial* „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ gekürt. Im November erfolgte die Preisübergabe an den ZWP Designpreis-Gewinner 2018, die Hamburger Zahnarztpraxis LS praxis Bahrenfeld. Die Gewinnerpraxis darf sich über eine exklusive 360grad-Praxistour freuen! Die 640 Quadratmeter große Praxis im Hamburger Westen, dreigeteilt in LS smart, LS kids und LS kieferorthopädie, ist bereits der zweite Standort von Dr. Andreas Laatz und Dr. Roland Schiemann – die erste Praxis wurde vor 20 Jahren in Eppendorf eröffnet – und befindet sich auf dem Gelände einer ehemaligen Marmeladenfabrik. Stilistisch gibt das Raumkonzept die Grundphilosophie der Praxis „Alles unter einem Dach“ in einem äußerst stimmigen Gesamtbild wider, entworfen und ausgeführt vom Architekturbüro kamleitner canales architekten.

Die 360grad-Praxistour ermöglicht der Praxis, als virtuellen Rundgang Räume und Team vorzustellen, den bestehenden Patientenstamm zu binden und neue Patienten zu gewinnen. Der virtuelle Besuch kann über die einfache Menüführung an einem beliebigen Navigationspunkt begonnen werden und lässt den User in die Räumlichkeiten aus allen Perspektiven mithilfe der 360grad-Fotografie blicken. So werden die Besonderheiten der Praxis dank bester Bildqualität dem Betrachter optimal vermittelt.

designpreis.org



Bewerben auch Sie sich beim **ZWP Designpreis 2019** bis zum 1. Juli 2019.
Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf www.designpreis.org

**Neuer IDZ-Band *Die zahnärztliche Niederlassung* erschienen**

Unter dem Titel *Die zahnärztliche Niederlassung. Stand der Forschung zur Praxisgründung* präsentiert das IDZ eine Neuerscheinung von Autor Dr. rer. pol. David Klingenberg. Der Bereich der zahnärztlichen Niederlassung ist einem ständigen Wandel unterworfen, was etwa an einem wachsenden Frauenanteil oder sich verändernden Praxisformen deutlich wird. Das IDZ untersucht diese Dynamik im Forschungsschwerpunkt Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung schon seit 1984 unter verschiedenen Gesichtspunkten. Einer davon ist die Analyse des zahnärztlichen Investitionsverhaltens, die jährlich als InvestMonitor vom IDZ veröffentlicht wird. Trotz vielfältiger Publikationen fehlte es bisher an einer ordnenden Übersichtsarbeit. Diese liegt nun mit dem aktuellen Band vor: Dabei bietet der Autor eine Zusammenschau der IDZ-Forschungsprojekte aus den letzten 30 Jahren, die sich mit der zahnärztlichen Niederlassung wissenschaftlich befassen, und nimmt verschiedene Aspekte der Praxisgründung – von Gründerperson bis Gründungserfolg – neu in den Blick. Das Buch richtet sich in erster Linie an Niederlassungswillige, aber auch an all jene, die ihnen bei diesem Schritt beratend zur Seite stehen. Das Buch ist ab sofort im Fachhandel erhältlich.

www.idz.institute



Von links: Dr. Roland Schiemann (Praxisinhaber LS praxis Bahrenfeld), Antje Isbaner (Redaktionsleitung, OEMUS MEDIA AG), Dr. Andreas Laatz (Praxisinhaber LS praxis Bahrenfeld) und Stefan Thieme (Business Unit Manager, OEMUS MEDIA AG). (Foto: Andreas Stedtler)

Meine Wahl?
Plug'n'play!

Endo
it your
way!

Finden Sie den
VDW-Endomotor,
der zu Ihnen
passt

RECIPROC® direct

Winkelstück mit reziprokem Antrieb
für Ihren Elektro- oder Druckluftmotor*



RECIPROC® blue

one file endo

